

STEIFE BRISE FÜR SAUBERES E-GAS

■ Nach Bio-Erdgas wird zukünftig eine weitere umweltfreundliche Erdgasvariante verfügbar sein: e-Gas.

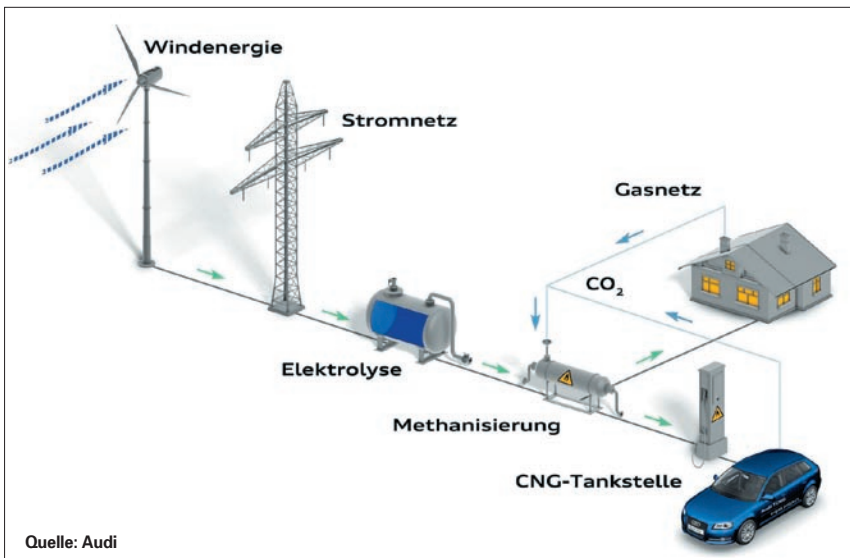
e-Gas steht für synthetisches Erdgas und wird aus regenerativer Windenergie gewonnen. Wie Bio-Erdgas kann e-Gas ins bundesweite Gasnetz eingespeist werden und ist damit deutschlandweit verfügbar.

Die neue Technologie löst ein wesentliches Problem erneuerbarer Energien: die Nutzung von Überkapazitäten. Diese entstehen im Fall der Windenergie z. B. nachts. Bisher war es nicht möglich, diese Kapazitäten effizient zu speichern. Durch die Umwandlung des Stroms in

Erdgas kann die Energie nun besser gespeichert und verlustarm über große Distanzen transportiert werden.

Bei der Produktion von e-Gas wird aus dem durch die überschüssige Windenergie gewonnenen Strom mittels Elektrolyse Wasserstoff hergestellt. Dem Wasserstoff wird in einem weiteren Schritt CO₂ beigemischt und so Methan produziert.

Diese neue Technologie nutzt Audi, um seine zukünftigen Erdgasmodelle – zumindest bilanziell – mit e-Gas fahren zu lassen. Die Ingolstädter haben für 2013 die Markteinführung des Audi A3 mit Erdgasturbo angekündigt.



ERDGASFAHRZEUGE AUF ÜBERHOLS PUR

Erdgasfahrzeuge setzen sich zunehmend auf Deutschlands Straßen durch. Unter den alternativen Antrieben ist Erdgas derzeit der mit Abstand beliebteste. Das belegen die aktuellen Zulassungszahlen des Kraftfahrtbundesamts (KBA). Demnach wurden mehr als 3.600 Erdgasfahrzeuge zwischen Januar und Juni 2011 bundesweit neu zugelassen. Damit führen Erdgasautos die KBA-Statistik vor Autogas- und Elektrofahrzeugen an. Gegenüber dem 2. Quartal 2010 steigerte sich die Zahl der Erdgasautozulassungen um 11,5 Prozent.

Erdgasfahrer können aus einer stetig wachsenden Modellpalette wählen. Vom Kleinwagen Fiat Panda über den geräumigen Van Opel Zafira bis hin zur luxuriösen Mercedes E-Klasse ist nahezu jedes Fahrzeugsegment mit Erdgasantrieb erhältlich. Die mit Abstand beliebtesten Erdgasautos baut VW. Unangefochtener Spitzenreiter ist dabei der VW Caddy.

OPEL MIT ERDGAS-OFFENSIVE AUF IAA

■ Im Herbst schaut die Automobilwelt traditionell nach Frankfurt. Auf der 64. Internationalen Automobil-Ausstellung vom 15. bis 25. September stehen auch Erdgaspremierer im Blickpunkt. Opel zeigt mit dem Zafira Tourer und dem Combo gleich zwei neue Modelle, die bereits kurz nach der Markteinführung mit Erdgasantrieb erhältlich sind. Der geräumige Van Zafira Tourer erhält

einen überarbeiteten CNG-Motor, der auf der 1.6-Liter-Maschine des Vorgängermodells mit rund 150 PS basiert. Ein 120 PS starkes Erdgas-Aggregat erhält der Combo. Der vielseitige Transporter wurde gemeinsam mit Fiat entwickelt und basiert auf dem Fiat Dobló. Weitere Erdgasneuheiten zeigen VW mit dem Kleinwagen Up! und Audi mit der Studie A3 TCNG.



Initiativkreis
Sachsen / Sachsen-Anhalt

ERDGAS 
Natürlich mobil